

	<p>Objekt: Apollonia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18269384</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina minor in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der bärtige Flussgott Rhyndakos lagert nach l., das r. Bein ist leicht angezogen.

Sein l. Arm ist auf ein umgestürztes Gefäß gestützt, aus welchem Wasser fließt. Mit der r. Hand berührt er ein Schiffsheck.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.20 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 169-175 n. Chr.

wer

wo Apollonia am Rhyndakos

Besessen

wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer Faustina minor (120-175)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 83 Nr. 261,1 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 443,1 (dieses Stück, datiert ca. 169-175 n. Chr.).